

Forschungsstelle Gesundheitswissenschaften

Lebensqualität bei Myelom Patientinnen und Patienten in drei Schweizer Kliniken

Prof. Dr. med. Julia Dratva

Ausgangslage

Das multiple Myelom ist eine Krebserkrankung, die von den Plasmazellen im Knochenmark ausgeht und unter anderem zur Beschädigung von Knochen, Anämie und Fatigue führt. Dank verbesserter Behandlungsmöglichkeiten hat die Überlebenszeit von Patientinnen und Patienten mit Multiplen Myelom deutlich zugenommen. Damit hat die Frage nach der Lebensqualität von Patienten während und nach der Therapie an Bedeutung gewonnen. Zudem, ist bedeutsam inwieweit Nebenwirkungen der Behandlung die Patientinnen und Patienten in ihrem Alltag einschränken.

Zielsetzung und Methode

Ziel des Projektes ist ein bestehendes englischsprachige und Myelom-spezifisches Instrument – die "Myeloma Patient Outcome Scale" – zur Erfassung der Lebensqualität im Schweizer Kontext zu übersetzen (MyPos, Osborne et al. 2015). In Zusammenarbeit mit drei Schweizer Kliniken wird das Instrument in Patientenkollektiven getestet. Eine valide und reliable deutschsprachige Version des MyPos-Fragebogens dient dazu die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten bei therapeutischen Entscheiden beizuziehen und zu verbessern.

Publikation

Die Publikation ist für Juli 2018 vorgesehen.

Projektleitung

Prof. Dr. med. Julia Dratva

Projektdauer

01.07.2016- 15.07.2018

Projektteam

- Dr. Szilvia Altwicker-Hámori
- Prof. Dr. med. Julia Dratva
- Sibylle Juvalta, M.Sc. Public Health

Partner

Prof. Dr. med. Mario Bargetzi, Kantonsspital Aarau
Prof. Dr. med. Cristoph Renner, Klinik Hirslanden Zürich
Dr. med. Christian Taverna, Kantonsspital Münsterlingen

Finanzierung

Celgene GmbH

Kontakt

ZHAW Departement Gesundheit
Institut für Gesundheitswissenschaften
Forschungsstelle Gesundheitswissenschaften
Frau Prof. Dr. med. Julia Dratva
Technikumstrasse 81
Postfach
CH-8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 72
julia.dratva@zhaw.ch
www.zhaw.ch/gesundheit